

Vereine lieferten wieder zahlreiche Attraktionen

SPIELWIESE 31 Stationen im Schwandorfer Stadtpark erwarteten die kleinen und großen Besucher am Sonntag mit Spiel, Spaß und Verpflegung.



VON LISA PFEFFER

SCHWANDORF. Viele Vereine, Institutionen und Firmen aus Schwandorf und dem Umkreis hatten auch dieses Jahr wieder so einiges für die vielen Kinder im Schwandorfer Stadtpark vorbereitet. An 31 Stationen gab es an den verschiedenen Ständen viel zu entdecken. Einige Vereine waren das erste Mal da, für andere gehört das Kinderbürgerfest schon zur Tradition.

Alte Hasen und Frischlinge

Einer der Neuzugänge beim diesjährigen KiBü in Schwandorf waren die „Green Berets Cheerleader“ (GBC) aus Regensburg. Am GBC-Stand sorgten die Cheerleader regelmäßig mit dynamischen Tanz- und Akrobatikeinlagen für Unterhaltung und staunende Blicke. Wer das Gesehene dann gleich selbst ausprobieren wollte, konnte bei einem kleinen, kostenlosen Probetraining mitmachen und sich durch die Luft schleudern lassen. „Wir wollen zeigen, dass zum Cheerleading mehr dazugehört als nur mit PomPoms zu wackeln. In unserem Verein fehlen uns gerade die ganz jungen Kinder, deshalb ist das hier der perfekte Ort, um genau die auf uns aufmerksam zu machen“, sagt das Vereinsmitglied Roman Henneberg der MZ.

Bei weitem nicht das erste Mal ist die Hans-Dorfer Fußballschule mit dabei. Dieses Jahr bauten sie wieder ihr Gerät auf, das die Schussgeschwindigkeit misst. Alles lief unter dem Motto „Wer hat den stärksten Schuss?“. Die Kinder sahen das natürlich als Herausforderung und schossen einen Ball nach dem anderen mit Karacho ins Netz. Je höher die Zahl auf dem Bildschirm, desto größer die Freude. „Das kommt wirklich gut an, auch die ganz Kleinen schießen schon aufs Tor und sogar Papas und auch Opas hatten wir schon da“, sagt Patrick Wein, der den Stand mitbetreut.

Etwas ruhiger ging es beim Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) zu. Dort konnten sich die jungen Festbesucher schminken lassen oder gegen eine kleine Spende am Glücksrad drehen. Je nachdem, bei welcher Farbe das Rad zum Stehen kam, durften sie sich einen Preis aussuchen. Der Erlös dient der Unterstützung krebskranker Kinder. „Das Elternhaus in Regensburg beispielsweise wird nur durch Spenden finanziert. Da sind so Auftritte auf Festen schon gut“, sagt Maximilian Behm vom VKKK-Stand.

Auch der Verein der Pflege- und Adoptivfamilien in Schwandorf stellte sich vor. An ihrem Stand hatten die Mitglieder Büchsenwerfen aufgebaut. Ob getroffen oder nicht, ein paar Gummibärchen gab es für jeden – wer alle Büchsen abräumte, bekam eine etwas größere Überraschung.

Rekordbesucherzahl freut Vereine

Die Vereine freuten sich über den großen Andrang beim Kinderbürgerfest 2016. Auch der Kanuclub, der wieder Fahrten auf der Naab anbot und schon befürchtete, die Aktion könnte sprichwörtlich noch ins Wasser fallen, konnte sich nicht beschweren. „Es ist viel los, das freut uns natürlich“, sagt Thomas Baumer vom Kanuclub. Gegen eine kleine Spende konnten sich hier



Das Team vom Schwandorfer THW beförderte die Kinder beim Bierkistenstapel in luftige Höhen.



Landtagsabgeordneter Volker Bauer machte das erste Tor für die MZ-Wette (links) – Die Kinder genossen das Kanufahren auf der Naab.



Einer pumpt, der andere zielt. Nur mit Teamwork funktioniert das Spiel – Beim Stand des DITIP gab es viele türkische Spezialitäten zum Probieren (rechts).



MITWIRKENDE AUF DER KIBÜ-WIESE

- **Kanu-Club (Bootfahren und Grillstand)**, Sparkasse (Gewinnspiel, Hüpfburg), Fuchs Eis, B.A.S.S. (basteln und malen), Pfad für Kinder (Büchsenwerfen), Kelterei Nagler, „Die Eiskugel“, VKKK Ostbayern (Glücksrad)
- **Hans-Dorfer-Fußballschule (Wer hat den stärksten Schuss?)**, Türkisch-Islamischer Kulturverein (Kinderschminken, kulinarische Gerichte), die Johanner (Fahrzeugschau und Hüpfburg), BRK (Einsatzfahrzeuge und Geräteschau)
- **TSV-Handballabteilung (Wurfstand und Wurf-Geschwindigkeitsmessgerät)**, Wasserwacht (Fahrzeuge und Boot), Waldkindergarten Schwanenkindergarten (Spieleangebot), THW Helferverein (Kistenrollbahn und Bierkistenstapeln)
- **Clowntheater Spectaculum**, FFW Schwandorf (Fahrzeuge, Spiele)Evangelische Jugend (Spielecke), Döpper Schule (Hau den Lukas), Charvani (Gewinnspiel), TSV Basketball (Wurfanlage) und die MZ mit weiteren Aktionen. (s/p)

Jung und auch Alt im Boot auf der Naab chauffieren lassen und das Treiben genießen. Der Erlös kommt in die Jugendkasse des Kanuclubs und wird dann für neue Boote oder Jugendausflüge benutzt.
Auch beim THW war immer etwas geboten und der Ansturm groß. Schon von weitem sah man die Kinder in luftigen Höhen balancieren. Neben der

Kistenrollbahn bot der THW-Helferverein nämlich noch Bierkistenstapeln an. Dabei hing von einem großen Kran ein Seil, an dem die KiBü-Festbesucher gesichert wurden und dann konnte auch schon losgestapelt und geklettert werden. Viele schafften es auf den Bierkisten so weit nach oben, dass sie das Festgelände überblicken konnten. Die Hüpfburgen im Stadt-

park waren stets belagert und auch die Einsatzfahrzeuge der Schwandorfer Feuerwehr sind nicht nur für Junges ein Anziehungspunkt. Die Kinder hatten schon fast die Qual der Wahl, mit welcher Attraktion sie denn weitermachen sollten.
Da man bei so viel Action schon mal hungrig werden kann, gab es zahlreiche Vereine, die natürlich zu kin-

derfreundlichen Preisen Essen und Getränke anboten. Beim Türkisch-Islamischer Kulturverein (DITIP) beispielsweise gab es leckere türkische Spezialitäten, die Handballmannschaft vom TSV lieferten Getränke, Grilltes und Waffeln und für Schleckermaier gab es süße Donuts am Donuts Point oder Eis, Popcorn und Zuckerwatte beim Fuchs Eisstand.